

Kann man gezwungen werden, digitalen Unterricht zu halten?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 1. Juni 2020 12:17

Soweit ich weiss arbeitet bei uns mittlerweile das ganze Land mit Office 365. Die Lizenz zahlt der Kanton für alle Schulen. OneNote und Teams sind gerade jetzt im Fernunterricht schon sehr praktisch. Mit OneNote arbeiten wir flächendeckend jetzt seit 2 Jahren, ich habe es für mich seit 4 Jahren im Einsatz. Bevor man sowas nutzt muss aber immer noch die Frage nach dem Datenschutz geklärt sein, das geht nicht einfach auf eigene Faust.

Edit: Teams geht sowieso nur über einen Schulaccount, Externe könne sich da gar nicht anmelden. Teams ist aber wirklich praktisch. Die ITSBL hat uns für jeden Kurs ein extra Team eingerichtet, mittlerweile haben wir auch Klassenteams mit allen Kollegen. Innerhalb eines Teams kann man dann selber noch mal Kanäle einrichten und es gibt auch eine 1 : 1 Chat-Funktion. Es gibt ein Tool mit dem man Aufgaben erstellen kann für die man dann eben auch verbindliche Abgabefristen setzen kann. Die SuS laden ihr Zeug in den Sharepoint hoch, man guckt alles durch und schreibt ein Feedback. Das ist seit dem 16. März mein Schulalltag 